

## Pressemitteilung

### **Rapp Trans – Carte Blanche Conseil – Algoé erhalten Beratungsauftrag für französische Schwerverkehrsabgabe**

Das Französische Ministerium für Ökologie und Nachhaltige Entwicklung hat das Projekt zur Einführung einer distanzabhängigen Schwerverkehrsabgabe in Frankreich gestartet.

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Projekt, weil innovative Technologien, die Interoperabilität mit anderen Systemen und gesellschaftliche Auswirkungen berücksichtigt werden müssen. Das Projekt muss in enger Zusammenarbeit mit dem Französischen Zoll in äusserst kurzer Zeit umgesetzt werden.

Die Französische Strassendirektion hat nun ein Konsortium unter der Führung der Basler Firma Rapp Trans, mit Carte Blanche Conseil und Algoé Consultants als Partner, mit der Unterstützung bei der Einführung dieses strategischen Projektes beauftragt.

Das Beraterteam wird die Behörde beim Projektmanagement, bei der Planung des Erhebungssystems und bei der Auswahl des Systembetreibers unterstützen.

Das französisch-schweizerische Team wurde aufgrund seiner internationalen Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von elektronischen Gebührenerhebungssystemen ausgewählt. Rapp Trans war massgeblich an der erfolgreichen Einführung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe in der Schweiz im Jahr 2001 beteiligt.

**Rapp Trans AG:** Peter Matthias Rapp, [pm.rapp@rapp.ch](mailto:pm.rapp@rapp.ch), +41 61 335 78 39

**Carte Blanche Conseil:** Gildas Baudez, [gildas.baudez@cbconseil.com](mailto:gildas.baudez@cbconseil.com), +33 1 42 41 21 21

**Algoé Consultants:** Jean Coldefy, [jean.coldefy@alqoe.fr](mailto:jean.coldefy@alqoe.fr), +33 4 72 18 12 30